



Viel Spaß mit dem Foto-Album:
Hafeninfo Barcelona

Barcelona

Auf den ersten Blick

Barcelona, die selbst bewusste und fortschrittliche Hauptstadt der Kulturregion Katalonien, ist das wohlhabendste kommerzielle Zentrum Spaniens mit einem florierenden Hafen. Die lebendige Kultur und dynamische Lebensart dieser Metropole machen Barcelona zu einer besonderen Stadt. Barcelona ist die Trendschmiede für den Rest des Landes, der Drang zur Erneuerung ist hier allgegenwärtig. Immer am Puls der Zeit, ohne das Herz für die historischen Wurzeln zu verlieren. Besonders innig verehren die „Barcistos“ ihren Architekten Antoni Gaudi, der viele Gebäude in der Stadt entworfen hat.

Barcelona besitzt Spaniens wichtigsten Mittelmeerhafen im Nordosten des Landes, nur 149 km von der französischen Grenze und 621 km östlich der spanischen Hauptstadt Madrid. In der City leben 1,7 Millionen Menschen, die Gesamtregion von Barcelona zählt 3,5 Millionen Einwohner. Katalonien blickt auf eine lange und ausgeprägte Geschichte zurück. Obwohl das Land politisch und geographisch zu Spanien gehört, haben sich Kataloniens Bewohner immer schon als Bürger eines eigenen Staates mit einer eigenen katalanischen Sprache verstanden. Die Wiege dieser Kultur steht in Barcelona.

Sehenswürdigkeiten

Während eines Tagesbesuchs kann selbstverständlich nicht die ganze Stadt erkundet werden, dazu ist Barcelonas Angebot zu umfangreich. Der starke Kontrast zwischen der **Ciutat Vella** (Altstadt) und **Eixample** (dem modernen Teil weiter im Stadtinneren) fällt dem Besucher sofort auf. Und **Montjuic** zieht als dritter

wichtiger Ort mit Recht die Besucher an...

La Ciutat Vella

Dieser älteste Teil der Stadt erstreckt sich von den Hausfassaden am Ufer Land einwärts - mit einer faszinierenden Ansammlung von Kirchen (Gotische Kathedrale und Santa Maria del Mar), Museen (Stadtgeschichte und Picasso), quirligen Märkten (Boqueria), engen, verwinkelten Gassen, Las Ramblas (einem der bekanntesten Boulevards der Welt), dem Gotischen Viertel (Barrio Gotico) mit zahllosen Gebäuden aus dem Mittelalter, dem Kolumbus-Denkmal und vielen anderen Sehenswürdigkeiten. Es kann einem leicht passieren, dass man den ganzen Tag nur in diesem Teil von Barcelona verbringt.

Eixample

Barcelona dehnte sich im 19. Jahrhundert drastisch aus, dieser Ortsteil unterscheidet sich deshalb extrem von der Altstadt. Die Straßen sind breiter und in einem geordneten Muster angelegt. Hier gibt es die luxuriösen Geschäfte und Boutiquen der Stadt. Besonders um den Quadrat d'Or (Goldener Platz) befinden sich namhafte Kaufhäuser, allesamt Beispiele der Baukunst des Modernisme.

Montjuic

Westlich der Altstadt liegt der Berg Montjuic, das wichtigste Naherholungsgebiet von Barcelona. Die Festung von Montjuic aus dem 17. Jahrhundert wurde während des spanischen Bürgerkrieges als Gefängnis genutzt. Sie ist umgeben von schönen Parks und war 1929 Schauplatz der Weltausstellung, für die auch das Poble Espanyol (Spanisches Dorf) gebaut wurde. Auf dem Montjuic fanden auch die Olympischen Spiele von 1992 statt. Folgende Besichtigungen sind ebenfalls möglich: Sta-

dion, Schwimmbad, Theater und Museen (z. B. Katalanische Kunst, Volkskunde oder Joan Miró Stiftung).

Gotische Kathedrale

Die Kathedrale Santa Eularia liegt im Herzen des **Barrio Gotico** (Gotisches Viertel), dem ältesten Teil Barcelonas und ist umgeben von wunderschönen und beeindruckenden Gebäuden und Plätzen. Der Kirchenbau wurde 1298 von Jaume II. begonnen, die bekannte Westfassade ist jedoch erheblich jüngeren Datums und wurde erst 1892 fertiggestellt. Besonders bemerkenswert sind die Krypta von Santa Eularia unterhalb des Hochaltars, der Altar von St. George, 29 kleine Seitenkapellen, wundervoll gemeißelte Säulen, farbenprächtige Glasgemälde aus dem 15. Jahrhundert sowie die geschnitzten, hölzernen Chorstühle. Das Museum im ehemaligen Kapitelsaal zeigt Gemälde spanischer Meister aus dem 15. und 16. Jahrhundert, Skulpturen und liturgische Geräte.

An Wochenenden und an Feiertagen finden fast stündlich Gottesdienste statt, Besucher sind während dessen nicht erlaubt.

Museu Picasso

Das Picasso-Museum an der Ciutat Vella gehört zu den bekanntesten Attraktionen Barcelonas. Picasso (1881 - 1973) verbrachte einen Teil seiner Jugend in der Stadt, das Museum (in zwei Palästen aus dem 13. und 14. Jahrhundert untergebracht) wurde noch zu seinen Lebzeiten im Jahre 1963 eröffnet. Die ausgestellte Sammlung kann als die wichtigste in Spanien bezeichnet werden. Sie ist allerdings nicht repräsentativ für Picassos Lebenswerk, denn von seinen bekannten Gemälden der späteren Schaffensperiode ist keines in diesem Museum vertre-

ten. Nichtsdestotrotz ist es sehr interessant, sich die Werke aus Picassos Jugendtagen einmal anzuschauen.

Parc de la Ciutadella & Museen

Dieser Park nahe der Altstadt war Schauplatz der Weltausstellung von 1888. Er beinhaltet eine sehr ungewöhnliche Ansammlung von Attraktionen aller Art: Einen großen Zoologischen Garten, einen kleinen See zum Bootfahren, das katalanische Parlamentsgebäude und die Museen der Zoologie, Geologie und Modernen Kunst.

Olympia-Stadion

Das Stadion, ursprünglich für die Weltausstellung von 1929 gebaut, war für die XXV. Olympischen Spiele von 1992 komplett renoviert worden. Nicht umsonst ist es einer der meistbesuchten Plätze Barcelonas. Beim südlichen Tor ist mit der Galeria Olimpica ein Dokumentationszentrum der Spiele in Barcelona eingerichtet worden. Das ganze Areal wird von der neuen 'Landmarke' der Stadt, einem futuristischen weißen Fernmeldeturm überragt.

Fundació Joan Miró

In diesem Museum an der Avinguda de Miramar im Stadtteil Montjuic befindet sich eine wunderschöne Präsentation der Farben frohen Skulpturen und Gemälde von Miró. Das aus weißem Sichtbeton in strengen kubischen Elementen errichtete Gebäude wurde 1988 eingeweiht. Der Weg vom und zum Museum lohnt sich außerdem wegen der recht eindrucksvollen Aussicht auf die Stadt zu Füßen des Bergs Montjuic.

Poble Espanyol

Im Spanischen Dorf, das anlässlich der Weltausstellung von 1929 errichtet wurde, befinden sich Nachbildungen von charakteristischen Bauwerken aus ganz Spanien. Es ist eine der populärsten und vor allem eine wunderschöne Sehenswürdigkeit Barcelonas. In den Häusern die sich an kleinen Gassen und rund um den Plaça Mayor (Hauptplatz) befinden, haben sich viele Handwerksbetriebe angesiedelt. Die anspruchsvollen Arbeiten werden auch zum Kauf angeboten. Man findet Glas, Keramik, Emaille, Textilien und Druckgraphik in bunter Mischung

und zu annehmbaren Preisen. In den meisten Fällen können auch die Werkstätten besichtigt werden.

La Sagrada Familia

Die berühmte (und umstrittene) unvollendete Kirche ist ein unbedingtes Muss für jeden Barcelona-Besucher. Gaudis Federstrich ist heute verantwortlich für zahllose Gebäude in Barcelona, sein Stil wird von seinen Freunden geliebt und von den Kritikern respektlos beschimpft. 1883 übernahm Gaudi die architektonische Leitung des Kirchenbaus. Er entwickelte die Pläne ständig weiter, während an der Kirche bereits gebaut wurde. Die eigentlich veranschlagte Bauzeit von 10 - 15 Jahren und die finanziellen Mittel, die ausschließlich aus Spenden bestanden, reichten daher bei weitem nicht aus. Der Architekt (geb. 1852) wurde 1926 in Barcelona von einer Straßenbahn getötet; sein Werk blieb dadurch unvollendet. Die 'Kirche der Armen', das Hauptwerk des bedeutendsten katalanischen Architekten der Neuzeit, ist noch heute ein Torso. Es ist nicht zu sagen, ob und wann die Kirche je vollendet wird. Gaudis Grab befindet sich in der Krypta. Die Türme des rechten Seitenportals kann man besteigen. Dies empfiehlt sich auf Grund der sehr schmalen Wendeltreppe allerdings nur für schwindelfreie Besucher. Ob zu Fuß oder mit dem altertümlichen Aufzug: Oben wird man man einem wunderbaren Blick auf die Stadt belohnt.

Allgemeine Öffnungszeiten der Museen: Dienstag bis Sonnabend von 10.00 - 19.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10.00 - 14.00 Uhr

Essen & Trinken

In Barcelona findet man alle Arten von Restaurants, einige davon mit Spezialisierung auf eine bestimmte spanische Region, wie die Küche Kataloniens. Andere servieren französische, italienische oder asiatische Gerichte.

Restaurant-Empfehlungen

Egipte, kleines alt eingessenes Lokal an der Rambla, gleich neben dem Liceu-Theater, köstliche lokale Küche Specchio Magico, Eixample, Nähe Metro-Station Diagonal, kleine und

gemütliche Trattoria mit sehr guter italienischer Küche

La Fitora, Port Olimpic, Moll de Gergal, Spezialitäten sind Fischgerichte und Paellas, gehobene Preisklasse La Oca Mar, Platja Nova Mar Bella, ca. 1/2 h Strandspaziergang vom Port Olimpic zum auf einer Mole gelegenen Restaurant, sehr gute Fischgerichte, fantastischer Blick aufs Meer

Shopping

Lederwaren, Lladro-Porzellan, Mallorca-Perlen und Andenken von der Sagrada Familia gehören zu den beliebten Mitbringseln.

Die bekanntesten Einkaufszentren sind das Maremagnum an der Moll d'España, Barcelona Glories, Triangle an der Plaça de Catalunya oder Illa Diagonal an der Avinguda Diagonal. Die Hauptgeschäftsstraßen sind in der Altstadt La Ciutat Vella, dem Stadtteil Eixample und nördlich der Avinguda Diagonal zu finden.

Öffnungszeiten der Geschäfte: von 10.00 - 13.00 und 16.00 - 20.00 Uhr. Kaufhäuser wie das 'El Corte Inglés' und Einkaufszentren haben auch über Mittag geöffnet. Die gängigen Kreditkarten werden fast überall akzeptiert.

Von A nach B

Taxis

In der Regel stehen Taxis an der Anlegestelle zur Verfügung. Sie sind gelb-schwarz lackiert.

Mietwagen

Avis, C/Corcega 293,

Tel. 93-237-56-22

Hertz, Tuset 10,

Tel. 93-217-32-48

Europcar, C/ Viladomat, 214

Tel. 93-439-84-03

Metro

Die U-Bahn ist eine gute Alternative, in Barcelona unterwegs zu sein. Streckenkarten sind in jeder Station ausgehängt und außerdem im Touristenbüro erhältlich. Die Fahrkarten haben einen Einheitspreis pro Fahrt. Es lohnt sich, ein 10er Ticket (T-10) zu kaufen, wenn man vorhat, mehrere Stadtteile Barcelonas zu besuchen.

Busse

Das Busnetz in Barcelona ist umfangreich ausgebaut. Die meisten Busse halten am Plaça de Catalunya.

Allgemeine Informationen

Notfallnummern

Allgemeiner Notruf: Tel. 012

Polizei: Tel. 091

Polizeiwache für Touristen: Ciutat Vella, Rambla 43, Tel. 3 01 90 60

Post

Die Post befindet sich an der Plaça de Antoni Lopez in der Ciutat Vella.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.30 - 21.30 Uhr.

Touristeninformation

Das Hauptbüro ist an der Plaça de Catalunya 17 zu finden.

Öffnungszeiten: Täglich von 09.00 - 21.00 Uhr.

Außerdem gibt es Büros an der Gran Via de las Corts Catalanes 658 und am Bahnhof von Barcelona. Im Sommer sind am Hafen, an der Sagrada Família und der Stadthalle von Barcelona zusätzliche Büros eingerichtet.

Auslandsgespräche

Am Passagierterminal im Hafen befinden sich Telefone. Deutschland erreicht man mit der Landesnummer 0049, dann der Ortsnetzvorwahl (ohne 0) und der Telefonnummer des gewünschten Teilnehmers.

Thema Geld

In Spanien bezahlt man mit Euro. Mit der EC-Karte kann man an den Automaten aller örtlichen Banken Geld abheben. Die gängigen Kreditkarten werden in Hotels, Restaurants, großen Kaufhäusern und bei Autovermietern akzeptiert.

Öffnungszeiten der Banken: Montag bis Freitag von 08.30 - 14.00 Uhr, einige auch Samstag vormittag.

Baden & Strände

Neben dem Stadtstrand von Barcelona gibt es seit der Olympiade eine weitere große Strandzone nördlich des Olympischen Hafens. Südlich der Stadt liegen die schönen Strände von Castelldefels, einem beliebten Badeort in der Nähe von Barcelona.

Historischer Rückblick

Frühzeit

Etwa 100 vor Christus gründeten die Römer an der Stelle des heutigen Barcelona die Siedlung Augusta Barcino. Die Ortschaft wuchs allmählich und war eine regionale Hauptstadt, als 414 die Goten in diesen Landstrich einfielen. 300 Jahre später eroberten die Mauren die Stadt. Im Jahre 985 plünderte Al-Mansur, der maurische Herrscher von Cordoba, die Stadt. In der Folge entwickelte sich Barcelona zu einem wichtigen Hafen und Handelszentrum, gegen Ende des 11. Jahrhunderts war es der führende Hafen der Region.

Mittelalterliche Vormachtstellung

Die Vereinigung von Katalonien und Aragon im Jahre 1137 unterstützte die Entwicklung Barcelonas zur führenden Handelsmetropole. In kürzester Zeit war die Stadt das Zentrum eines kleinen Mittelmeerreiches: Mallorca, Ibiza, Sizilien, Menorca und Sardinien wurden nacheinander dazu erobert. Den Höhepunkt ihrer Macht erreichten Katalonien und Barcelona in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Barcelona wurde jedoch – im Gegensatz zu Venedig – niemals zu einem Stadtstaat erklärt.

15. Jahrhundert

Von 1400 an bröckelte die Macht Barcelonas im Mittelmeer, die Türken begannen ihre Eroberungsfeldzüge in der Region. Die Entdeckung Amerikas schadete der Stadt ebenfalls, denn mit einem Mal war der Atlantikhafen von Cádiz ein weitaus wichtigerer Standort für den Handel mit der Neuen Welt.

Besetzte Stadt

Nach einer langen Belagerung im Jahre 1714 eroberte Felipe V. von Spanien die Stadt. Der Grund: Barcelona hatte im spanischen Krieg um die Thronfolge auf die Habsburger gesetzt – leider war es die Verliererseite. Die Bourbonen gewannen und Barcelona wurde zur besetzten Stadt. Nicht zum letzten Mal in der Geschichte der Stadt wurde die katalanische Sprache verboten. Von 1808 bis 1813 herrschten hier während der napoleonischen Kriege die französischen Besatzer.

Spanischer Bürgerkrieg

Die Rufe nach Selbstverwaltung wurden während des 19. Jahrhunderts immer lauter und gegen 1932 hatte Katalonien bereits einen gewissen Grad an Eigenständigkeit erreicht. Doch am Horizont tauchten bald neue Probleme auf, weil die Provinz die Republikaner im spanischen Bürgerkrieg unterstützte. General Franco verzieh den Katalanen niemals und als er die republikanischen Truppen schließlich vernichtend geschlagen hatte, erwies sich dies als weiterer Rückschlag für die Region – und die katalanische Sprache wurde einmal mehr verboten.

Hinweis:

Die Angaben in diesem Hafenerführer wurden sorgfältig zusammengetragen und geprüft. Aber die Zeit kann Veränderungen bringen. Sollte eine Aktualisierung notwendig sein oder möchten ihr uns eigene Informationen zukommen lassen, dann schreibt bitte an:

AIDA Cruises
Tours & Activities
Am Strande 3d
18055 Rostock



Legende Barcelona

- 1 Estadi Olímpic (Olympiastadion)
- 2 Fundacio Joan Miro
- 3 Museum für Volkskunde
- 4 Archäologisches Museum
- 5 Katalanisches Kunstmuseum
- 6 Poble Espanyol (Spanisches Dorf)
- 7 Festung von Montjuic
- 8 Parc de la Ciutadella
- 9 Sagrada Familia

Legende Ciutat Vella

- 10 Picasso-Museum
- 11 Santa Maria del Mar
- 12 Gotische Kathedrale
- 13 Boqueria-Markt
- 14 Kolumbus-Monument
- 15 Plaça de Catalunya
- 16 El Corte Inglés (Kaufhaus)
- M Metro-Stationen



Ciutat Vella (Altstadt)



Hier können Sie Ihr eigenes **Foto-Album** *Pack&Go* erstellen:

packandgo.web.de

